

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rheinbrohl am Dienstag, dem 14. Februar 2019, um 18.30 Uhr im Rathaus „Gertrudenhof“.

Ortsbürgermeister Oliver LABONDE eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur 26. Sitzung des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerecht ergangene Einladung zur Sitzung fest.

Die Anwesenheitsliste zur obigen Niederschrift kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen sowie der Ortsgemeinde Rheinbrohl auf Wunsch eingesehen werden.

TAGESORDNUNG: ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Bauleitplanverfahren;
Information
2. Großflächiger Einzelhandel im Gewerbegebiet;
Verfahrensinformation
3. Sanierung der Rathausfassade
4. Auftragsvergabe
 - 4.1 Neugestaltung der Ortsmitte in Rheinbrohl;
Abbruch- und Tiefbauarbeiten
 - 4.2 Sonstige
5. Beantwortung von Anfragen
6. Mitteilung der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Rates und den Vorsitzenden zu stellen.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkte: 7-10

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

11. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung gefasst wurden

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bauleitplanverfahren; Information

Bebauungsplan „Arieheller Straße, Teil 3“

Die Arbeiten zur Herstellung der Erschließungsstraße sind in vollem Gange. Nach Auskunft des Investors sollten die Arbeiten bis Ende März fertiggestellt werden. Aufgrund der winterlichen Witterung wird jedoch eine Verzögerung eintreten, sodass die Abnahme voraussichtlich erst im April erfolgen kann.

1. Änderung des Bebauungsplanes „Am steinernen Kreuzchen“

Die Verfahrensunterlagen wurden der Verwaltung am späten Nachmittag des 04. Februar zugeleitet. Der erste mögliche Termin zur Veröffentlichung der am 11. Dezember 2018 beschlossenen Verfahrensschritte war/ist der 14. Februar. Am heutigen Tag wurden die Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die gesetzliche Monatsfrist wurde beginnend mit dem 15. Februar bis zum 20. März 2019 verlängert um Rechtsfehler auszuschließen, da an den kommenden Karnevalstagen die Verbandsgemeindeverwaltung nur eingeschränkte Öffnungszeiten anbietet. Eine Beratung und Beschlussfassung auf der Sitzung am 19. März 2019 ist somit nicht möglich.

Bebauungsplan Fährstraße

Nach Auskunft des verantwortlichen Planers, Herrn Strang wurde das Lärmschutzgutachten zwischenzeitlich beauftragt. Eine Kontaktaufnahme des Gutachters mit der Verbandsgemeindeverwaltung ist jedoch noch nicht erfolgt. Der Verwaltung wurde mit Datum vom 12. Februar ein Architektenentwurf der beabsichtigten Wohngebäude zugeleitet. Dieser reicht jedoch nicht aus um eine verbindliche Abstimmung mit Herrn Dr. Lahr von der unteren Denkmalschutzbehörde durchführen zu können. Hier wurden entsprechende Nachbesserungen gefordert.

Baugebiet Römerring

Die zurzeit laufende Erschließung umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplanes am Limes, Teilbereich 2. Der Satzungsbeschluss wurde bereits im Kalenderjahr 2004 gefasst. Mit Datum vom heutigen Tage (14.2.2019) erfolgte die Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses im Mitteilungsblatt, sodass nach Ausfertigung durch Ortsbürgermeister Oliver Labonde die Rechtskraft des Bebauungsplanes erreicht ist. Die Erschließungsarbeiten sind im Gange und sollen mit dem Asphaltieren der Baustraße in der 9. KW vorerst abgeschlossen werden.

Kenntnis genommen

2. Großflächiger Einzelhandel im Gewerbegebiet; Verfahrensinformation

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 13. Dezember 2018 wurde die Verwaltung beauftragt Angebote für die Erstellung von Einzelhandelsgutachten einzuholen. Zurzeit läuft die Angebotsanfrage. Verwaltungsseitig wurden sieben Büros mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Eine Beratung und Beschlussfassung soll in der Sitzung des Haupt-Bau und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde am 7. März 2019 erfolgen.

Eine Beschlussfassung im Gemeinderat Rheinbrohl ist zurzeit entbehrlich. Die Erstellung eines Einzelhandelsgutachten ist für die weiteren Verfahrensschritte auf Ebene der Ortsgemeinde bzw. Verbandsgemeinde zwingend erforderlich. Dies haben auch die Vertreter der unteren und oberen Landesplanungsbehörde mehrfach bestätigt.

Kenntnis genommen

3. Sanierung der Rathausfassade

Hier liegt der Ortsgemeinde ein Schreiben der Verwaltung vom 7. Januar 2019 vor. Im Haushaltsplan wurden 18.000 € für die Sanierung der Fassade eingestellt. Die zwischenzeitlich vorliegende Kostenschätzung geht jedoch von einem Betrag von 35.000 € für die Fassade, zuzüglich der Ausgaben für die Erneuerung der Dachentwässerung aus. Es obliegt nunmehr dem Gemeinderat über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Es besteht die Möglichkeit die Maßnahme in das Kalenderjahr 2020 zu schieben und eine Neufestsetzung der Haushaltsmittel vorzunehmen. Alternativ könnten bei entsprechender Beschlusslage auch die notwendigen Mittel im Nachtragshaushalt der Ortsgemeinde Rheinbrohl zur Verfügung gestellt werden. Eine entsprechende Beratung soll in den Fraktionen bis zur Sitzung am 19. März 2019 erfolgen.

Kenntnis genommen

4. Auftragsvergabe

4.1. Neugestaltung der Ortsmitte in Rheinbrohl; Abbruch- und Tiefbauarbeiten

Die ausgeschriebenen Arbeiten zum Abriss des alten Pfarrheims werden erläutert, sowie die eingegangenen Angebote.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Rheinbrohl erteilt der Firma P.Hardt GmbH aus Breitscheid den Auftrag zum Gewerk „Tiefbau,- Abbruch.- und Oberbauarbeiten“.

Beschluss Nr. 113

Einstimmig bei einer gegen Stimme

4.2. Sonstige

Es liegen keine weiteren Auftragsvergaben vor.

5. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Mitteilung der Verwaltung

Die Volksbank der Ortsgemeinde Rheinbrohl wird geschlossen. Die Automaten bleiben vorerst am Standort.

Das Seniorenzentrum Rheinbrohl ist wirtschaftlich.

Bis Ende März wird ein Sanierungskonzept zur Verbesserung der Finanziellen Situation vorgestellt.

Im Anschluss an die Bürgerfragestunde und der sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde nachfolgende öffentliche Sitzung eröffnet.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

11. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung gefasst wurden

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister Labonde die Sitzung.